



Datum: 03.08.2020

Niederschrift

Die **Sitzung des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben** (BSWVUuV_13_VII) wurde am **Montag, 03.08.2020** im Sitzungszimmer, Haus I, Steinstraße 19, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Siegfried Klein
Herr Hans-Jürgen Lärz

Fraktion DIE LINKE

Herr Fred Hänsel

Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner

Fraktion FDP

Herr Johannes Hauser

beratende Mitglieder

Herr Harald Weise

Protokollantin

Frau Tina Wendt

Verwaltung

Herr Wolfgang Kaufmann - Fachbereichsleiter II
Frau Marion Brehmer - Koord. SB Vergabestelle

Presse

Frau Franziska Richter – Staßfurter Volksstimme

Abwesend:

Fraktion DIE LINKE

Frau Margit Kietz

Fraktion SPD/Grüne

Herr Ulrich Leubeling

Stadtseniorenbeirat

Herr Jürgen Kinzel

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 5

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 von 7 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Es liegt keine Niederschrift vor.

6. Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

7. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

8. Anfragen und Anregungen

Herr Hauser

Vor 1,5 Stunden ist die Antwort gekommen vom Modehaus Kress. Herr Kaufmann, kommt das Modehaus noch oder kommt es nicht mehr?

Herr Kaufmann

Fakt ist eins, er hat noch keine Baugenehmigung. Das liegt wohl daran, dass der Standsicherheitsnachweis für die Gründung noch nicht eingereicht wurde. Außerdem gibt es Schwierigkeiten mit der Glasfassade. Da sind beim statischen Nachweis noch Nachbesserungen erforderlich. Die liegen noch nicht vor. Wie geschrieben wurde, steht der Bürgermeister mit Herrn Kress und dem Planungsbüro in Verbindung. Bisher haben sie immer beteuert, dass sie noch bauen.

Herr Lärz

Ich kann nicht nachvollziehen, warum es keine Baugenehmigung gibt. Das ist doch Stoff für die Gerüchteküche. Mir erzählen sie überall, er hat so viele Schulden, Corona, er will nicht mehr und er kann nicht mehr. Wir als Stadträte wissen nicht, ob es kommt oder nicht. So lange kann doch die Baugenehmigung gar nicht dauern.

Herr Hauser

Das läuft ja jetzt schon ein Jahr und der Modemarkt sollte längst eröffnet sein. Das sollte längst verkauft werden. Herr Kaufmann, seien Sie mir nicht böse, das nehme ich Ihnen nicht ab.

Herr Weise

Am Stadtsee sind archäologische Grabungen vor dem Beginn des Baus der Bibliothek und des Archivs durchgeführt worden. Gibt es Resultate?

Herr Kaufmann

Es sind archäologische Untersuchungen durchgeführt worden für unseren Bauteil und im Nachhinein für den Bauteil der Wohnungs- und Baugesellschaft und die haben auch was gefunden. Wir wollen zur Eröffnung des Gebäudes alles das, was man da gefunden hat, ausstellen. Das Landesamt für Denkmalpflege will vielleicht auch noch einen kleinen Flyer erarbeiten und dann soll der dort ausgelegt werden.

Herr Hauser

Es geht um den Radweg Förderstedt-Staßfurt. Sind die Grundstücksaufkäufe am Anfang oder am Ende? Wie sind wir notariell aufgestellt? Das Land wartet ja auf verbrieft Eigentumssachen, das heißt Notar. Wie weit ist das jetzt?

Herr Kaufmann

Die Grundstückseigentümer sind ermittelt worden. Wir sind uns mit der Landesstraßenbaubehörde einig, dass wir diese unterstützen. Wir haben die Eigentümer ermittelt, haben sie angeschrieben und haben ihnen einen Entwurf eines Bauerlaubnisvertrages sowie die Entwurfsplanung zugeschickt. Darauf haben wir noch keine Antwort. Es sind aber noch nicht so viele Eigentümer.

Herr Büttner

Wie viele Eigentümer sind es denn?

Herr Kaufmann

Ich glaube, es sind acht Eigentümer. Ich frage da aber noch einmal genau nach.

Herr Hauser

Also es ist am Laufen, aber ein Ende ist nicht in Sicht?

Herr Kaufmann

In diesem Jahr wird das auf keinen Fall etwas. Uns liegt ja erst einmal die Entwurfsplanung vor. Jetzt machen wir den Teil mit der Bauerlaubnis, dann muss die Ausführungsplanung noch gemacht werden und dann müssen sie auch erst einmal anfangen.

Herr Büttner

Meinen Sie, wir bekommen in diesem Jahr noch die Rückmeldungen und dementsprechend die Bauerlaubnis?

Herr Kaufmann

In diesem Jahr kommen wir mit Sicherheit noch zu den unterschriftsreifen Verträgen, wenn dann das Einverständnis besteht.

Herr Büttner

Was passiert, wenn sich jetzt ein Grundstückseigentümer querstellt?

Herr Kaufmann

Dann muss ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden und das könnte natürlich ein dreiviertel Jahr dauern.

Herr Hauser

Als nächstes geht es um die Paul-Merkewitz-Halle. Was die Sporthalle betrifft, was hat die Stadt denn da vor?

Herr Kaufmann

Wir wollen das natürlich vermarkten. Dazu brauchen wir entsprechende Angebote. Eins ist jedenfalls sicher, dass die Stadt Staßfurt diese Halle nicht mehr als Sporthalle benutzen darf. Die Zukunft ist ungewiss.

Herr Büttner

Mir wurde zugetragen, dass es sehr starke zeitliche Begrenzungen bei der Nutzung der neuen Halle in Staßfurt Nord gibt, was die Sportvereine betrifft. Ich glaube, es ging um Handball. Mir wurde gesagt, dass man eine Anfrage gestellt hat, wegen der Nutzung der Halle. Da hat man wohl Uhrzeiten vorgegeben, die aber eigentlich schlecht einzuhalten sind, weil das Hobby-Sport ist, der am Abend stattfindet. Ist es denn so, dass diese Halle nur zeitlich begrenzt genutzt werden darf von den Sportvereinen?

Herr Kaufmann

Es gibt Hallennutzungspläne. Also von wann bis wann welcher Verein diese Halle nutzt. Das ist ja vorher schon gemacht worden. Es muss im Übrigen auch gegenüber der Firmenprüfstelle nachgewiesen werden. Das Ziel dabei ist es, dass die auch sehen, dass die Halle tatsächlich genutzt wird. Wie die Belegungszeiten organisiert sind, das kann ich nicht genau sagen. Das weiß ich nicht. Aber ich kann mir vorstellen, dass die Halle natürlich stark ausgenutzt ist. Vormittags wird dort Schulsport betrieben und am Nachmittag sind dann die Vereine dort.

Herr Büttner

Mir wurde gesagt, dass spezielle Trainingszeiten nicht durchgeführt werden können, weil die Hallennutzung um die Uhrzeit nicht möglich ist und zu dem Zeitpunkt wohl aber gar keiner in der Halle wäre. Es gab wohl auch ein Antwortschreiben von Herrn Köpper, wo sowas gestanden haben soll. Ich mache mich da noch einmal genauer schlau.

Herr Hauser

Was ist mit dem sogenannten Bruchbudenkataster, wo es um die Bauruinen und die verkommenen Sachen geht? Da wurden die Eigentümer ermittelt und angeschrieben. Wie ist da der Rücklauf?

Herr Kaufmann

Es geht um ein Baulückenkataster. Das heißt, es geht um innerstädtische Baulücken, wo gebaut werden könnte.

Herr Hauser

Ich spreche aber von den ganzen Ruinen, wo 56 Anträge wegen Gefahr im Verzug beim Landratsamt gestellt worden. Wie ist da der Stand?

Herr Kaufmann

Wir haben ein Baulückenkataster erarbeitet. Ein Leerstandskataster dürfte noch nicht vollständig existieren. Natürlich haben wir sicherlich für das ein oder andere Grundstück beim Landkreis einen Antrag wegen Gefährdung der öffentlichen Sicherheit gestellt. Ich selbst habe aktuell einen Fall beim Bauordnungsamt gemeldet, wo es um die Steinstraße 12 geht, also um die ehemalige Adler-Apotheke. Da fallen Dachziegel vom Dach. Der Landkreis antwortete, dass die Gefahr nicht so groß sei und sie jetzt nicht einschreiten bräuchten.

Weiterhin gibt es das Problem Industriestraße, das ist Ihnen bekannt. Da hat der Landkreis im Rahmen der Ersatzvornahme das Gebiet eingezäunt. Die Sicherheit ist nun soweit gegeben. Da mag es noch die einen oder anderen geben. Die ha-

be ich jetzt aber nicht alle im Kopf.

Herr Hauser

Herr Kaufmann, wenn Sie jetzt nicht antworten können, möchte ich bitte eine schriftliche Antwort. Ich möchte alle wissen.

Herr Büttner

Was ist denn mit der Baustelle in der Bernburger Straße? Wie geht es denn da weiter? Ist das Projekt gefährdet? Kann es passieren, dass uns das jetzt als Ruine zurückbleibt?

Herr Kaufmann

Es hat vor fünf oder sechs Jahren einen Bauantrag gegeben. Da wollte ein Bauherr aus diesem Gebäudebestand ein altersgerechtes Wohnen machen. Er hat Grundrisse eingereicht für kleine Wohnungen mit gemeinsamen Aufenthaltsbereichen und einem gemeinsamen Balkon, wo man sich treffen kann. Also für ältere Menschen, die durchaus noch allein ihren Haushalt führen können, aber in einer Gemeinschaft wohnen wollen. Das ist aber nie in Angriff genommen worden. Es vergingen ein paar Jahre und auf einmal haben wir dort diese Bautätigkeit festgestellt. Mittlerweile hatte es aber der alte Eigentümer weiterverkauft an jemand anderen. Der hat dann gedacht: „Die Baugenehmigung ist ja da.“ Er wollte aber etwas ganz anderes machen. Dann haben wir das dem Bauordnungsamt gemeldet. Wenn er so gebaut hätte, wie die Baugenehmigung das vorgesehen hätte, wäre diese aber auch erloschen, weil sie nur für drei Jahre gilt. Es sei denn, er hätte zwischendurch angefangen oder er hätte eine Verlängerung beantragt. Das hat er aber nicht, also war die Baugenehmigung nicht mehr gültig. Das Bauordnungsamt hat einen Baustopp erlassen, mit der Aufforderung die erforderlichen Unterlagen einzureichen und die Sicherheitsmaßnahmen einzuleiten, sprich, das Ziehen eines Zaunes drumherum, das Verschließen der Fenster usw.

Herr Büttner

Ist der Stadt bekannt, dass dieses Staubproblem im Friedensring, was wir vor fünf Jahren mal hatten, jetzt wieder sehr allgegenwärtig ist? Ich habe dort kein Auto gesehen, was nicht beschädigt ist.

Herr Kaufmann

Ich werde das an den Oberbürgermeister herantragen und dann müssen wir gemeinsam mit dem Landkreis besprechen, welche Maßnahmen ergriffen werden können. Gibt es denn jemanden, an den wir uns wenden können, der wirklich einen materiellen Schaden hat und der das auch anzeigen würde?

Herr Büttner

Alle, und ja, die würden das auch anzeigen. Sie können sich aber zum Beispiel auch an mich wenden. Ich kann Ihnen die Schäden bei mir zeigen und wir können eine Führung durch den gesamten Friedensring machen. Ich habe auch gehört, dass ein Betreiberwechsel stattgefunden hat. Wissen Sie darüber was?

Herr Kaufmann

Ich weiß nur, dass es der Firma Emde nicht besonders gut ging, aber Genaueres weiß ich darüber nicht. Herr Kurz, mit dem ich immer Kontakt hatte, ist nicht mehr da und seitdem ist der Informationsfaden auch etwas gerissen.

Herr Büttner

War das der Gießereileiter?

Herr Kaufmann

Ja, das war der Gießereileiter.

Herr Lärz

Ich bin angenehm überrascht. Ich habe eine Frage zum Löderburger See und jetzt steht schon eine Antwort drin, ohne dass ich meins überhaupt abgeschickt habe. Da kommen jetzt natürlich viele Fragen zusätzlich, die ich noch einmal zu Papier gebracht habe. Die werde ich der Stadt dann zuschicken

Matthias Büttner
Ausschussvorsitzender

Tina Wendt
Protokollantin